

	<p>Objekt: Akragas</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226971</p>
--	---

Beschreibung

Die Tetradrachmen mit den repräsentativen Motiven des olympischen Wagensieges und der beiden Adler auf der Rückseite gehören zusammen mit der Goldprägung, den zahlreichen Bronzemünzen und den typengleichen Dekadrachmen zum außergewöhnlichen Finanzprogramm Akragas, welches nach der Zerstörung Selinunts und Himeras 409 v. Chr. durch Karthago einsetzte. Akragas versuchte mit allem Mitteln die drohende karthagische Gefahr durch Aufrüstung zu bannen, was aber 406 v. Chr. mit der Zerstörung der Stadt offensichtlich misslang.

Vorderseite: Nike in einem Viergespann (quadriga) nach l. hält in der r. Hand eine Peitsche (kentron) und der Linken die Zügel, darüber eine Tafel mit der Aufschrift, wobei die beiden letzten Buchstaben sich l. neben der Tafel befinden. Im Abschnitt eine Keule nach l.

Rückseite: Adlerpaar nach r., einen Hasen kröpfend.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.41 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	410-406 v. Chr.
	wer	
	wo	Akragas
Beauftragt	wann	
	wer	Silanos
	wo	

Verkauft wann
 wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
 wo
[Geographischer wann
Bezug] wer
 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 582 (dieses Stück).
- SNG ANS III Nr. 1000.
- U. Westermark, The coinage of Akragas c. 510-406 BC (2018) 196 Nr. 595,2 (dieses Stück, datiert ca. 410-406 v. Chr.).